EWIG SCHÖN –

Aesthetic Surgery frei nach Anna Vilents

Autor_Dr. Martin Jörgens

_ Die jüngste Meisterschülerin in der über 100-jährigen Geschichte der Düsseldorfer Kunstakademie wurde von Prof. A. R. Penck persönlich ernannt. In den beiden letzten Jahren fand die Künstlerin extremen Zuspruch zu ihrer Serie "Ikonen der Moderne". Hier wurden Stars wie Claudia Schiffer, Gina Wild, Stefan Raab, Boris Becker etc. künstlerisch frei interpretiert. Für diese markante Serie kassierte die viel gerühmte, vierundzwanzigjährige Russin viel Lob und Anerkennung aus der Kunstszene.

Die jetzt präsentierte Serie zum Thema "Ewig schön" – mit freier Interpretation von Stars und ihrem Verhältnis zur Aesthetic Surgery – hinterlässt wiederum viel Beifall und Lob für die mutige und mar-

kante Ausführung. Diese Serie stellt das erste Werk einer etablierten Künstlerin zu dem brandheißen Thema der Ästhetischen Chirurgie dar.

Claudia Schiffer als deutsche Ikone unserer Zeit sowie Cher und Pamela Anderson als amerikanische Repräsentantinnen der Ästhetischen Chirurgie stechen als große Hauptwerke aus der Serie hervor. Die Darstellungen dieser weiblichen Ikonen in Form von gefiederten oder pelzigen Tierleibern als Sphinx oder surrealistischen Vogelwesen bestechen in ihrer Realität. Nicht dem ägyptischen Totenkult wird gehuldigt, sondern den real lebenden und existierenden weiblichen Wesen, die sich verschönernden Prozeduren hingaben.



